

Niederschrift
über die Sitzung der Bezirksvertretung Dornberg
am 21.03.2024

Tagungsort: Sitzungssaal des Bürgerzentrums "Amt Dornberg",
Wertherstraße 436

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 20:00 Uhr

Anwesend:

Vorsitz

Frau Zier Bezirksbürgermeisterin

Bündnis 90/Die Grünen

Frau Adamek-Kammerer

Herr Haemisch

Herr John

Herr Steinkühler Fraktionsvorsitzender

CDU

Herr Graeser Fraktionsvorsitzender

Frau Kleinesdar

Frau Meier

Herr Paus

SPD

Herr Gieselmann Fraktionsvorsitzender

Frau Welscher

FDP

Herr Kleinholz

Die Linke

Herr Vollmer

Verwaltung

Herr Hanke Amt für Jugend und Familie - Jugendamt

Frau Mittmann Bauamt

Herr Weigel Bauamt

Schriftführung

Herr Kokemor Büro des Oberbürgermeister und des Rates

Nicht anwesend:

Frau Stelbrink (Bündnis 90/Die Grünen)

Herr Berenbrinker (CDU)

Öffentliche Sitzung:**Vor Eintritt in die Tagesordnung**

Frau Bezirksbürgermeisterin Zier begrüßt die anwesenden Mitglieder der Bezirksvertretung Dornberg und die anwesenden Bürgerinnen und Bürger. Sie stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest und eröffnet die 28. Sitzung der Bezirksvertretung Dornberg. Die Tagesordnungspunkte neun und zehn müssten kurzfristig vertagt werden, da seitens der Berichterstatter krankheitsbedingt niemand kommen könne.

Zu der weiteren Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

-.-.-

Zu Punkt 1**Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner des Stadtbezirks Dornberg**

Frau Zier eröffnet die Einwohnerfragestunde und erläutert, dass das vorgebrachte Anliegen in eine Frage zu kleiden sei. Sie und die Schriftführung seien bemüht, die Fragen direkt zu beantworten. Sofern dies nicht möglich sei, werde eine Antwort aus der Verwaltung erfolgen.

Ein Anwohner, wohnhaft in Kirchdornberg beklagt, dass er dem Umweltamt im Oktober 2023 einen umfangreichen Fragenkatalog zum Starkregenereignis im August 2023 gesendet und bisher keine Antwort erhalten habe. Es wird ihm zugesichert, dass bei der Verwaltung nachgefragt werde, sodass er umgehend eine Antwort erhalte.

Ein Anwohner im Bereich „Am Rehhagen 4“ möchte wissen, ob die Bezirksvertretung über das Bauvorhaben informiert sei und dass aus seiner Sicht zu wenig Parkplätze berücksichtigt worden seien. Aus seiner Sicht würde sich durch das Bauvorhaben das Wohnumfeld massiv verändern und es könne nur genehmigt werden, wenn eine Tiefgarage gebaut würde.

Die Bezirksbürgermeisterin teilt ihm mit, dass das von ihm genannte Bauvorhaben heute im nichtöffentlichen Teil der Sitzung behandelt würde und diese Problematik bei der Beratung berücksichtigt werde. Sie bittet um Verständnis, dass ein nichtöffentlicher Tagesordnungspunkt hier nicht weiter behandelt werden könne.

Ein weiterer Anwohner des Stadtbezirks möchte wissen, was mit dem Haus unweit von BIPA-Paletten geschehen soll, für ihn handle es sich um eine Ruine, die durch den/die Eigentümer gesichert werden müsse.

Ihm wird aus der Mitte der Bezirksvertretung einhellig mitgeteilt, dass das Objekt durch einen Zaun durch unbefugtes Betreten gesichert sei und daher von Seiten der Bezirksvertretung nichts weiter unternommen werden könne. Es würde jedoch bei der Verwaltung nach dem aktuellen Sachstand zu dem Bauvorhaben gefragt.

-.-.-

Zu Punkt 2**Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die**

27. Sitzung der Bezirksvertretung Dornberg am 22.02.2024

Beschluss:

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der 27. Sitzung der Bezirksvertretung Dornberg am 22.02.2024 wird nach Form und Inhalt genehmigt.

- bei einer Enthaltung einstimmig beschlossen -

Zu Punkt 3 Mitteilungen

Zu Punkt 3.1 Landeswettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft"

Herr Kokemor berichtet, dass ihm die Einladung zur Auftaktveranstaltung „Unser Dorf hat Zukunft“ zugegangen sei. Nach Rücksprache mit Herrn Berenbrinker habe er dessen Vorschlag aufgegriffen, dass eine Beteiligung für Dornberg möglicherweise im Jahr 2026 im Bereich von Kirchdornberg erfolgen könne. Die Mitglieder der Bezirksvertretung könnten sich bei den dort ansässigen Vereinen erkundigen, ob sich diese an der Aktion beteiligen würden.

Die Mitglieder der Bezirksvertretung sprechen sich darüber aus, dass sich das Gremium in ihrer zukünftigen Besetzung damit befassen könne.

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

Zu Punkt 3.2 Amphibienbauwerk am Poetenweg

Frau Adamek berichtet von der gestrigen Begehung am Bauwerk und bringt ihren Dank gegenüber der Verwaltung für die umfangreichen Informationen des Planers zum Ausdruck.

Herr Steinkühler regt an, dass die Verwaltung eine solche Führung für die Öffentlichkeit durchführen solle, damit diese die Bedeutung einer solchen Anlage besser verstehen könne. Während der Führung sei mitgeteilt worden, dass die Verwaltung beabsichtige eine Informationstafel an dem Bauwerk aufzustellen.

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

Zu Punkt 4 Anfragen

Zu Punkt 4.1 Breitband-/Glasfaserversorgung im Stadtbezirk Dornberg

(Gemeinsame Anfrage der Fraktionen von Bündnis90/Die Grünen, SPD und Herrn Vollmer [Einzelvertreter DIE LINKE] vom 01.02.2024)

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 7675/2020-2025

Herr Graeser bringt sein Bedauern darüber zum Ausdruck, dass der Ausbau nur in ausgewählten Bereichen erfolge. Aus seiner Sicht müsse der Ausbau großflächiger und deutlich schneller erfolgen.

Herr Paus ergänzt, dass er die Antwort der Verwaltung nicht verstanden habe, da nicht ersichtlich sei, welche konkreten Maßnahmen derzeit im Stadtgebiet durchgeführt würden. Aus seiner Sicht habe die Verwaltung die kommerziellen Anbieter um entsprechende Informationen zu bitten.

Herr Vollmer führt aus, dass nach seiner Kenntnis die Verwaltung auf den Ausbau keinen Einfluss habe. Es handle sich um ein kommerzielles Geschäft, sodass nur ausgebaut werde, sofern sich dieser für die Anbieter wirtschaftlich lohne. Er regt an, dass die Verwaltung nichtöffentliche dazu berichten möge.

Die Mitglieder der BV bitten die Verwaltung, nähere Informationen, erforderlichenfalls nichtöffentlich, in der nächsten Sitzung vorzustellen.

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

-.-.-

Zu Punkt 4.2

Pfützenbildungen auf Deppendorfer Straße (Anfrage der CDU-Fraktion vom 09.03.2024)

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 7685/2020-2025

Die Bezirksvertretung nimmt ohne Aussprache Kenntnis.

-.-.-

Zu Punkt 4.3

Hinweisschild "Landschaftsschutzgebiet" am Wanderweg östlich der Fachhochschule (Anfrage der CDU-Fraktion vom 11.03.2024)

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 7696/2020-2025

Die Bezirksvertretung nimmt ohne Aussprache Kenntnis.

-.-.-

Zu Punkt 5 **Anträge**

Zu Punkt 5.1 **WLAN-Versorgung des Bürgerzentrums (Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von Bündnis90/Die Grünen, SPD und Herrn Vollmer [Einzelvertreter DIE LINKE] vom 06.03.2024)**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 7676/2020-2025

Herr Steinkühler begründet den Antrag wie in der Vorlage ersichtlich. Er ergänzt, dass im gesamten Gebäude eine entsprechende WLAN-Versorgung sichergestellt werden müsse, dies sei insbesondere für die verschiedenen Angebote erforderlich. Da es häufig Probleme im ÖPNV gäbe und die Bürgerinnen und Bürger auf die moBiel-App verwiesen würden, sollte auch der Haltestellenbereich vor dem Gebäude entsprechend mit abgedeckt werden.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt dafür zu sorgen, dass das Bürgerzentrum Dornberg („Amt Dornberg“) komplett mit "Bifree" versorgt ist. Außerdem ist auch eine Abdeckung des Haltestellenbereiches der Haltestelle „Bürgerzentrum“ wünschenswert. Hierfür sind die Kosten zu ermitteln.

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 5.2 **Installation mehrerer Displays zur Geschwindigkeitsüberwachung als Pilotprojekt (Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von Bündnis90/Die Grünen, SPD und Herrn Vollmer [Einzelvertreter DIE LINKE] vom 06.03.2024)**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 7677/2020-2025

Herr Gieselmann begründet den Antrag entsprechend der Vorlage und ergänzt, dass ein Schild im Bereich der neuen Tempo-30-Zone vor der Grundschule Hoberge-Uerentrup den PKW-Fahrenden eine Unterstützung bei der Umgewöhnung geben könne.

Herr Paus bringt eine Beschlussfassung der Bezirksvertretung im vergangenen November in Erinnerung, wonach ein Display beschafft werden sollte, welches im gesamten Stadtbezirk an unterschiedlichen Orten eingesetzt werden sollte. Er bittet die Schriftführung, bei der Verwaltung nach dem Sachstand zu fragen.

Herr Steinkühler schließt sich der Meinung von Herrn Gieselmann an und sieht als dringendsten Bedarf die Installation eines Displays stadteinwärts auf Höhe des Kreuzkrugs.

Frau Zier fasst die verschiedenen Meinungen zusammen und schlägt eine abweichende Beschlussfassung vor.

Die Mitglieder der Bezirksvertretung schließen sich dem Vorschlag an und fassen sodann folgenden...

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, im Bereich der Ortseinfahrt Großdornberg (Stadteinwärts auf Höhe des Kreuzkrugs) ein Display zur Geschwindigkeitsüberwachung zu installieren.

- abweichend vom Beschlussvorschlag einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 5.3

Beleuchtung entlang Großdornberger Str., Spandauer Allee, "Schweine-Spielplatz" und Stadtbahnhaltestelle Lohmannshof (Antrag der CDU-Fraktion vom 09.03.2024)

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 7686/2020-2025

Herr Graeser bekräftigt den von ihm eingebrachten Antrag und regt an, dass die Beleuchtung ggf. mit einer Zeitsteuerung versehen werden sollte.

Herr Vollmer begrüßt den Antrag, da dieser Gehweg aus seiner Sicht von vielen Bürgerinnen und Bürgern genutzt werde. Er regt an, dass eine „wandernde Beleuchtung“ eingerichtet werde, sodass die Beleuchtung nicht die ganze Nacht vollständig eingeschaltet sei.

Die Mitglieder der Bezirksvertretung sprechen sich dazu aus, dass die Verwaltung gebeten werden solle, einen Vorschlag unter Berücksichtigung einer möglichen Lichtverschmutzung zu erarbeiten.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Dornberg bittet die Verwaltung zu prüfen, wie die Beleuchtung auf dem Fußweg im Bereich Großdornberger Str. (Höhe Haus 39), der Spandauer Allee, weiterführend Richtung "Schweine-Spielplatz" und Stadtbahnhaltestelle Lohmannshof verbessert werden kann. Es soll dabei eine Lösung erarbeitet werden, die eine mögliche Lichtverschmutzung vermeidet.

- abweichend vom Beschlussvorschlag einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 5.4

Einrichtung einer Querungshilfe am Zehlendorfer Damm/Treptower Straße (Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von Bündnis90/Die Grünen, SPD und Herrn Vollmer [Einzelvertreter DIE LINKE] vom 09.03.2024)

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 7689/2020-2025

Herr Graeser möchte wissen, wo genau die Querungshilfe errichtet werden sollte.

Herr Steinkühler führt aus, dass aus seiner Sicht diese nach der Einmündung der Treptower Str. errichtet werden könne. Er möchte jedoch der Prüfung der Verwaltung nicht vorgreifen.

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, auf dem Zehlendorfer Damm an der Einmündung der Treptower Straße eine Querungshilfe einzurichten.

- einstimmig beschlossen -

Zu Punkt 5.5

Parkflächen in der Mönkebergstraße von der Einmündung Rehhagenhof bis zur Dornberger Straße (Antrag der CDU-Fraktion vom 09.03.2024)

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 7687/2020-2025

Herr Graeser begründet den Antrag und führt weiter aus, dass er mehrfach angesprochen worden sei und ihm sodann bei einer Ortsbegehung aufgefallen sei, dass in dem genannten Bereich Optimierungsbedarf bestehe.

Herr Vollmer schließt sich dem Antrag an und würde begrüßen, wenn die Verwaltung in diesem Zusammenhang eine alternative Wendemöglichkeit für den Linienbus erarbeiten könne.

Beschluss:

Die BV Dornberg beauftragt die Verwaltung, das Parken an der Mönkebergstraße von der Einmündung Rehhagenhof in der westlichen Spange bis zur Dornberger Straße durch Markierungen so zu kennzeichnen, dass ein reibungsloser Begegnungsverkehr möglich wird.

- einstimmig beschlossen -

Zu Punkt 6

Kindertageseinrichtungen in Dornberg – Bericht der Verwaltung zum Planungs- und Umsetzungsstand

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 7494/2020-2025

Die Bezirksvertretung nimmt ohne Aussprache Kenntnis.

-.-.-

Zu Punkt 7 Bevölkerungsvorausberechnung 2023 bis 2050 für Bielefeld und den Stadtbezirk Dornberg

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 7645/2020-2025

Die Bezirksvertretung bedankt sich für die umfangreichen Informationen der Verwaltung und bittet die Schriftführung in Erfahrung zu bringen, ob sich die gestiegene Bevölkerungszahl auf die nächste Besetzung der Bezirksvertretung auswirke und dadurch möglicherweise 17 Mitglieder im Gremium vertreten sein könnten.

Die Bezirksvertretung nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

-.-.-

Zu Punkt 8 Vorstellung des Bezirksbeamten Herrn Freier (Bezirksdienst Polizeiwache Nord)

Herr Freier stellt sich vor und berichtet von aktuellen Erfahrungen, die er im Stadtbezirk gemacht habe. Er berichtet dabei von seinem umfangreichen Aufgabengebiet, der gestiegenen Zahl an Sondereinsätzen (bspw. Unterstützung bei Demonstrationen und Arminia-Spielen) bei denen er zu unterstützen habe und dass er aufgrund dessen nicht ständig im Stadtbezirk präsent sein könne.

Auf die Fragen von Herrn Graeser und Herrn Steinkühler führt er aus, dass die Zusammenarbeit mit dem Ordnungsamt gut sei, er dort aus seiner Sicht auf motivierte Kollegen treffe und er regelmäßig im Rahmen der Verkehrserziehung bei den Grundschulen präsent sei.

Frau Meier und Frau Welscher ergänzen, dass beide Bezirksbeamten die Grundschulen bei der Verkehrserziehung umfangreich unterstützten und regelmäßig die Fahrradprüfungen der vierten Klassen abnehmen würden.

-.-.-

Zu Punkt 9 Vorstellung der Planungen zum Kunstrasenplatz in Hoberge-Uerentrup

- abgesetzt -

-.-.-

Zu Punkt 10 Erfahrungen mit der Biogasanlage in Dornberg

- abgesetzt -

Zu Punkt 11 Berichte aus den Arbeitsgruppen

Zu Punkt 11.1 AG Kultur

Frau Welscher berichtet unter Bezugnahme auf das eingestellte Protokoll von der Vorplanung zum diesjährigen Spätsommerfest. Dazu werde es eine Begehung im Freibad Schröttinghausen geben, an der auch Herr Koch teilnehmen werde, damit genau geprüft werden könne, welches Programm sich aufgrund der örtlichen Gegebenheiten umsetzen lasse.

Frau Zier ergänzt, dass der diesjährige Tag des Ehrenamtes am 03.12.2024 im Dorfkrug Kirchdornberg stattfinde. Dabei solle der neu gegründete Verein geehrt und natürlich auch der Dank an alle weiteren Akteure in Dornberg zum Ausdruck gebracht werden, die den Stadtbezirk lebenswert machen würden.

Des Weiteren sei noch ein Beschluss zu der beabsichtigten musikalischen Unterstützung der Ausstellungseröffnungen zu fassen.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Dornberg beschließt die drei Ausstellungseröffnungen im Jahr 2024 mit maximal 450,00 EUR aus den kulturellen Mitteln für die musikalische Umrahmung zu unterstützen.

- einstimmig beschlossen -

Zu Punkt 11.2 AG Stadtteilentwicklung

Herr Kokemor teilt mit, dass die AG Stadtteilentwicklung auf Wunsch der Verwaltung zu möglichen Verkehrsprojekten im Stadtbezirk stattgefunden habe. Da es sich um unkonkrete Voranfragen handle, sei das Protokoll nebst Anlagen nur den Mitgliedern der Bezirksvertretung zugänglich gemacht worden. Sobald die Projekte konkreter würden, werde die Verwaltung die Öffentlichkeit informieren.

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

Zu Punkt 12 Bezirkliche Haushaltsmittel

Zu Punkt 12.1 Mobile Seniorenarbeit Dornberg - Zuschuss zu "Tablet-Kennenlernkurs"

Herr Kokemor berichtet, dass die mobile Seniorenarbeit Dornberg beabsichtigt, einen „Tablet-Kennenlernkurs“ durchzuführen und bitte daher um 80,- EUR als Unterstützung, damit der Beitrag für die Teilnehmenden niedrig bleiben und somit möglichst vielen eine Teilnahme ermöglicht werden könne.

Beschluss:

Aus den bezirklichen Sondermitteln werden:

80,- EUR an die Diakonie (mobile Seniorenarbeit Dornberg) zur Durchführung des „Tablett-Kennenlernkurs“ im Bürgerzentrum geleistet.

- einstimmig beschlossen -

Zu Punkt 13 Beschlüsse aus vorangegangenen Sitzungen - Bericht der Verwaltung zum Sachstand

Zu Punkt 13.1 Tempo-30 auf der Dornberger Straße im Bereich der Grundschule Hoberge-Uerentrup - Beschluss vom 28.03.2019

Herr Kokemor verweist auf die im System eingestellte Information der Verwaltung.

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

Zu Punkt 13.2 Wildwechsel an der Bergstraße - Beschluss vom 22.02.2024

Herr Kokemor verweist auf die im System eingestellte Information der Verwaltung.

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

Frau Zier stellt die Nichtöffentlichkeit der Sitzung her.